

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Starke Cresemba® (Isavuconazol)-Verkäufe in Europa lösen USD 25 Mio. Umsatzmeilensteinzahlung an Basilea aus

Allschwil, 6. September 2024

Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil (SIX: BSLN), ein biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten und dem Ziel, Patienten zu helfen, die an schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze erkrankt sind, gab heute bekannt, dass die Verkäufe des Antipilzmedikaments Cresemba® (Isavuconazol) durch Basileas Lizenzpartner Pfizer in Europa die Schwelle überschritten haben, durch die eine Umsatzmeilensteinzahlung in Höhe von USD 25 Mio. an Basilea ausgelöst wurde.

David Veitch, Chief Executive Officer von Basilea, sagte: «Wir freuen uns sehr über die Bestätigung der anhaltend grossen Bedeutung von Cresemba für die Behandlung von Patienten mit lebensbedrohlichen invasiven Schimmelpilz-Infektionen und über die fortgesetzt starke Entwicklung der Verkäufe in Europa, wodurch diese Meilensteinzahlung ausgelöst wurde. Wir konnten dieses Jahr bereits mehrere Meilensteinzahlungen für die Verkäufe in der Region Asien-Pazifik und China vermelden. Die Anzahl der in diesem Jahr ausgelösten Umsatzmeilensteinzahlungen spiegelt den andauernden Erfolg und das nachhaltige weltweite Wachstum von Cresemba wider.»

Der Lizenzvertrag zwischen Basilea und Pfizer umfasst Europa (mit Ausnahme der nordischen Länder), sowie 16 Länder im asiatisch-pazifischen Raum und China.

Cresemba ist in mehr als 70 Ländern auf dem Markt, darunter den USA, den meisten EU-Mitgliedsstaaten und weiteren Ländern innerhalb und ausserhalb Europas. Gemäss der neuesten verfügbaren Marktdaten beliefen sich die weltweiten «In-Market»-Umsätze von Cresemba im Zwölfmonatszeitraum zwischen April 2023 und März 2024 auf USD 489 Mio. Das entspricht einem Wachstum von 24 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.¹

Über Isavuconazol (Cresemba®)

Isavuconazol ist ein intravenös (i. v.) und oral verabreichbares Arzneimittel gegen Pilzinfektionen (Antimykotikum) aus der Wirkstoffklasse der Azole, welches unter dem Handelsnamen Cresemba® vermarktet wird. Basilea hat für Isavuconazol eine Reihe von Lizenz- und Vertriebspartnerschaften abgeschlossen, die etwa 115 Länder abdecken. In den 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie Island, Liechtenstein und Norwegen ist Isavuconazol zugelassen für Patienten ab einem Alter von 1 Jahr für die Behandlung von invasiver Aspergillose und für die Behandlung von Patienten mit Mukormykose, bei denen eine Behandlung mit Amphotericin B nicht angemessen ist.² Isavuconazol ist zudem in den USA sowie



weiteren Ländern innerhalb und ausserhalb von Europa zugelassen, darunter Grossbritannien, China und Japan.³ In den USA, Europa und Australien hat Cresemba Orphan-Drug-Status für die zugelassenen Indikationen.

Über Basilea

Basilea ist ein im Jahr 2000 mit Hauptsitz in der Schweiz gegründetes biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten. Unser Ziel ist es, innovative Medikamente zu entdecken, zu entwickeln und zu vermarkten, um Patienten zu helfen, die an schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze erkrankt sind. Mit Cresemba und Zevtera haben wir erfolgreich zwei Medikamente für den Einsatz im Spital auf den Markt gebracht: Cresemba zur Behandlung von invasiven Pilzinfektionen und Zevtera zur Behandlung bakterieller Infektionen. Zudem verfügen wir über ein Portfolio präklinischer und klinischer Antiinfektivaprogramme. Basilea ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (Börsenkürzel SIX: BSLN). Besuchen Sie bitte unsere Webseite basilea.com.

Ausschlussklausel

Diese Mitteilung enthält explizit oder implizit gewisse zukunftsgerichtete Aussagen wie «glauben», «annehmen», «erwarten», «prognostizieren», «planen», «können», «könnten», «werden» oder ähnliche Ausdrücke betreffend Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil und ihrer Geschäftsaktivitäten, u.a. in Bezug auf den Fortschritt, den Zeitplan und den Abschluss von Forschung und Entwicklung sowie klinischer Studien mit Produktkandidaten. Solche Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Lage, die Leistungen oder Errungenschaften der Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil wesentlich von denjenigen Angaben abweichen können, die aus den zukunftsgerichteten Aussagen hervorgehen. Diese Mitteilung ist mit dem heutigen Datum versehen. Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen im Falle von neuen Informationen, zukünftigen Geschehnissen oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren.



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Peer Nils Schröder, PhD

Head of Corporate Communications & Investor Relations
Basilea Pharmaceutica International AG, Allschwil
Hegenheimermattweg 167b
4123 Allschwil
Schweiz

Telefon +41 61 606 1102

E-Mail media_relations@basilea.com
investor_relations@basilea.com

Diese Ad hoc-Mitteilung ist unter www.basilea.com abrufbar.

Quellenangaben

1. IQVIA Analytics Link, März 2024. Angabe als gleitende, kumulierte «In-Market»-Umsätze der letzten zwölf Monate in US-Dollar.
2. European Public Assessment Report (EPAR) für Cresemba (noch nicht entsprechend der kürzlich erfolgten Erweiterung der Zulassung auf pädiatrische Patienten aktualisiert): <https://www.ema.europa.eu/en/medicines/human/EPAR/cresemba> [Zugriff am 6. September 2024]
3. Der Zulassungsstatus sowie die zugelassenen Indikationen können von Land zu Land unterschiedlich sein.